

PROTOKOLL DES PRÄSIDENTEN  
DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

Zürich, den 3. Januar 1957

Auf Grund einer Zuschrift vom 21. Dezember 1956 (No 10'072/  
135.35 N/G) des Herrn Prof. Dr. M. Strutt, Institut für höhere  
Elektrotechnik,

wird v e r f ü g t :

1. Es wird davon Vormerk genommen, dass Herr Prof. Strutt  
Herrn Dr. Walter Guggenbühl der bisher zulasten verschiedener  
Kredite bei ihm arbeitete, mit Wirkung ab 1. Januar 1957 bis auf  
weiteres nur noch beim Arbeitsbeschaffungs-Forschungsprojekt  
No 576 (Konto No 5'522'306'70) beschäftigt, mit einem monatlichen  
Gehalt von Fr 400.--, alles inbegriffen bei halbtägiger Mitarbeit.  
Dagegen sind die weiteren Teilanstellungen von Herrn Dr. Guggen-  
bühl bei Herrn Prof. Strutt mit dem 31. Dezember 1956 zuende ge-  
gangen.

2. Ferner wird davon Vormerk genommen, dass Herr Prof. Strutt  
beim gleichen Forschungsprojekt No 576 (Konto No 5'522'306.70) mit  
Wirkung ab 1. Januar 1957 bis auf weiteres auch wieder Herrn dipl.  
El.-Ing. Willy Wunderlin beschäftigt, mit einem monatlichen Ge-  
halt von Fr 900.--, alles inbegriffen.

3. Im übrigen gelten für die beiden Anstellungen weiterhin  
die allgemeinen Bestimmungen unserer Verfügungen vom 10. April  
1956 (betr. Herrn Dr. Guggenbühl) und vom 22. Dezember 1955 bzw.  
11. Juni 1956 (betr. Herrn Wunderlin).

4. Mitteilung an Herrn Prof. Dr. M. Strutt (für sich und zur  
Bekanntgabe an die Herren Dr. Guggenbühl und Ing. Wunderlin), das  
Rektorat (zuhanden der Krankenkasse) und die Kasse der ETH sowie  
die Eidg. Finanzkontrolle in Bern.